

ITE-VET
2016–2018



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Teacher education for health and care professions

The following presentation is a result of the ITE-VET project which is part of the Erasmus+ Programme of the European Union.

Teacher education for health and care professions

Prof. Dr. Bettina Siecke

5th Seminar for Teaching Staff, ITE-VET Project
Vasyl Stefanyk Prycarpathian National University, Ivano-Frankivsk
(Ukraine)

29.-31. May 2018



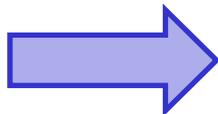
*„Derzeit sind die Studiengänge für die
Lehrerbildung im Berufsfeld Pflege allerdings
höchst heterogen [...]. Demgemäß steht die
Forschung hier noch ganz am Anfang.“*

Quelle: Arens/Brinker-Meyendriesch 2013, S. 275



1. Einleitung
2. Merkmale der Gesundheitsberufe
3. Lehrerbildung in den Gesundheits- und Pflegeberufen
4. Beiträge zu ausgewählten Spannungsfeldern
5. Fazit

- Veränderungen im Gesundheitsbereich
- Neue Anforderungen an die Gesundheits- und Pflegeberufe
 - Professionalisierung und Akademisierung
- Professionalisierung der Lehrerbildung



Welche Herausforderungen bestehen für die Lehrerbildung?

Quellen: Reiber u. a. 2017; Reiber 2006; Esser 2012



Fragestellungen

1. Wie können Gesundheits- und Pflegeberufe strukturiert werden?
2. Durch welche Merkmale ist die Lehrerbildung in den Gesundheits- und Pflegeberufen gekennzeichnet?
3. Welche Entwicklungen und Herausforderungen bestehen für die Lehrerbildung der Gesundheits- und Pflegeberufe?

2. Merkmale der Gesundheitsberufe



Gesundheitsberufe

- „Unschärfe“ des Begriffs und der Systematiken
- Große Heterogenität
- Rechtlich und administrativ überwiegend nicht dem dualen System zugeordnet (Nachteile durch „Sonderweg“)
- Qualifizierung für Gesundheitsberufe hat bildungspolitisch und arbeitsmarktpolitisch hohen Stellenwert

Quellen: Diehlmann 2013; Bonse-Rohmann 2011, 2015; BiBB 2017, S. 196; Zöller 2014, 2015

2. Merkmale der Gesundheitsberufe



- Keine präzise Datenerfassung
- Finanzierung der Ausbildung heterogen
- Besonderheit der Akademisierung
- Vielfältiger Reformbedarf

Quelle: Zöller 2014, S. 11 f.



Strukturierung der Gesundheitsberufe

1. Gesundheitsberufe nach BBIG/HwO

- Historische Entwicklung von Helferberufen zu Gesundheitsfachberufen
- 16 Ausbildungsberufe (z. B. medizinische Fachangestellte)

2. Gesundheitsberufe nach Bundesgesetz

- Ab 1990er Jahre Professionalisierung und Akademisierung
- 17 Ausbildungsberufe (z. B. Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung)

Quellen: Diehlmann 2013, S. 156 ff.; Bals/Weyland 2010, S. 523 f.; Klemme 2011

2. Merkmale der Gesundheits- und Pflegeberufe



3. Gesundheitsberufe nach Landesgesetz

- Hohe Heterogenität
- 58 Berufe mit über 130 Ausbildungsvorschriften
(z.B. 1-2 jährige Helfer- oder
Assistenzausbildung in der Pflege)

Quellen: Bals/Weyland 2010, S. 523 f.; Dielmann 2013; Klemme 2011

Lehrerbildung bei ...

(1) Gesundheitsberufen nach BBiG/HwO

- Lehrerbildung an Universitäten (KMK-Richtlinien)
 - Häufige Ausbildungsform
- Verbesserung von Durchlässigkeit notwendig
- Berufliche Fachrichtungen stark nachgefragt (NC)

Quellen: Bals/Weyland 2010, S. 528; Arens 2014, S. 302; Reiber 2006



Lehrerbildung bei ...

(2) Gesundheitsberufen nach Bundesgesetz

- „Dschungel“ der Lehrerausbildung
- Fast alle Gesundheitsberufe ohne verpflichtende hochschulische Lehrerbildung (z. B. Therapeutenberufe, Hebammenwesen, Rettungsdienst)
- Ausnahme Pflegeberufe

Quellen: Arens 2014, S. 302; Diehlmann 2013, S. 159; Bonse-Rohmann 2015, S. 168 u. S. 183; Bals/Weyland 2010, S. 528; Reiber 2006

4. Lehrerbildung in den Gesundheits- und Pflegeberufen



- Hochschulische Pflegelehrerbildung ab ca. 1995
- Seit 2003 verpflichtende hochschulische Pflegelehrerbildung
 - überwiegend an Fachhochschulen (BA „Pflegepädagogik“)
 - geringfügig an Universitäten (KMK-Vorgaben)
- Problem: Lehrkräfte an Schulen des Gesundheitswesens häufig nur mit BA-Qualifikation

Quellen: Dieterich/Kreißl 2010, S. 554 ff.; Weyland/Reiber 2013, S. 191 f.

4. Lehrerbildung in den Gesundheits- und Pflegeberufen



- Uneinheitliche Regelungen /fehlende Anerkennung in einzelnen Bundesländern
- Zahlreiche Mängel im Vergleich zur Lehrerbildung im dualen System
 - keine durchgängige BA/MA-Struktur
 - meist keine zweite Fachwissenschaft
 - keine durchgängigen Standards der KMK 2008
 - keine drei-phasige Lehrerbildung
 - Problematik geeigneter Bezugswissenschaften

Quellen: Bonse-Rohmann 2015, S. 187 ff.; Wesselborg/Bögemann-Großheim 2017

4. Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen



Drei Stränge der Lehrerbildung: Forschung, Lehrerprofessionalisierung und Praxis

Lehrerprofessionalisierung

- übergreifend -

Heterogenität der
Studiengänge/
Curricula

Heterogenität
der Lehramts-
studierenden



Quelle: Tramm 2017

3. Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen



Lehrerprofessionalisierung

- Kompetenzentwicklung -

Forschend
studieren

Umgang mit
Heterogenität von
Auszubildenden

Interprofessionelle
Kompetenz

Inklusion



Quelle: Tramm 2017

4. Beiträge zu ausgewählten Spannungsfeldern



- Vielfalt hochschulischer Lehrerausbildungsmodelle (integriert, generalistisch, dual)
 - Häufig an Fachhochschulen (ohne KMK Richtlinien)
 - Angebote nicht immer kompatibel
- Bedeutung für Lehrerbildung
 - Förderung von Transparenz und Durchlässigkeit (z. B. Quereinstieg/Anrechnung)

Quellen: Weyland/Reiber 2013, S. 191 f.; Arens 2014, S. 307; Dieterich/Kreißl 2010

4. Beiträge zu ausgewählten Spannungsfeldern

Heterogenität der Lehramtsstudierenden

- Nicht-traditionell Studierende (Bildungsbiographie/Alter)
- Z. B. berufliche Nachqualifizierung, Weiterbildung, Quereinstieg
- Heterogenitätssensible Lehr-/Lernkultur auf allen Ebenen
- Unterstützungsstrukturen



Quellen: Wild/Esdar 2014, S. 83 ff.; Schulmeister u.a. 2012, S. 25 ff.; Seidel 2015

4. Beiträge zu ausgewählten Spannungsfeldern

Forschendes Lernen

- Hohe Bedeutung
- Forschendes Lernen in Praxisphasen des Lehramtsstudiums
- Studierende erkennen kaum Gewinn
- Erfolg benötigt „Gelingensbedingungen“



Quellen: Weyland 2017; Schlicht/Klauser 2017; Schüssler u. a. 2017; Reiber 2017

4. Beiträge zu ausgewählten Spannungsfeldern

Interprofessionelle Kompetenz

- Langjährige Forderung nach interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Fehlende interdisziplinär ausgerichtete Curricula in Gesundheitsberufen
- Robert-Bosch-Stiftung unterstützt Studien zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Keine Studien zur Lehrerbildung



Quellen: Robert-Bosch-Stiftung 2011a,b; Diehlmann 2011, S. 37; Höppner/Büscher 2011

4. Beiträge zu ausgewählten Spannungsfeldern

Heterogenität von Auszubildenden

- Zunehmende Heterogenität
- (Besondere) Herausforderung für Schule und Betrieb
- Lehrkräfte benötigen umfangreiche pädagogisch-didaktische Kompetenzen
- Kaum Studien vorhanden



Quellen: Walter 2016; Walter 2014, Severing/Weiß 2014; Zoyke 2014

4. Beiträge zu ausgewählten Spannungsfeldern

Inklusion

- Basis ist UN-Behindertenrechtskonvention von 2009
- Erweiterter Inklusionsbegriff
- Große Herausforderung für berufliche Bildung
- Kaum inklusive Ausbildung in Gesundheitsberufen vorhanden
- Großer Forschungsbedarf



Quellen: Bylinski/Rützel 2016; Bonse-Rohmann 2015, S. 192; Bylinski 2017; Zoyke 2016

5. Fazit



- Vielfältige Herausforderungen
 - Reformbedarf
 - Neues Pflegeberufegesetz
 - Weitere Forschung notwendig

Quellen: Weidner/Kratz 2012, S. 14 f.; Darmann-Finck/Hülsken-Giesler 2013

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

6. Literatur



- Arens, F. (2014): Welcome to the Jungle! Lehrerausbildung in den Fachrichtungen Gesundheit und Pflege. In: Pflegezeitschrift. Fachzeitschrift für stationäre und ambulante Pflege, 67(5): 302-307.
- Arens, F./Brinker-Meyendriesch, E. (2013): Berufsbildungsforschung in der Pflege. Ein Beitrag der Sektion Bildung. In: Pflege & Gesellschaft. Zeitschrift für Pflegewissenschaft, 18(3): 268-281.
- Bals, T./Weyland, U. (2013): Berufliche Fachrichtung Gesundheit. In: Pahl, Jörg-Peter (Hrsg.): Handbuch berufliche Fachrichtungen. Bielefeld: Bertelsmann. S. 521-532.
- Bonse-Rohmann, M. (2015): Strukturen, Orientierungen und neuere Entwicklungen der Lehrerinnen- und Lehrerbildung in den beruflichen Fachrichtungen Gesundheit und Pflege. In: J. Pundt, K. Kälble (Hrsg.): Gesundheitsberufe und gesundheitsberufliche Bildungskonzepte. Bremen: Apollon-Verlag, S. 165-197.
- Bonse-Rohmann, M. (2011): Neue Strukturen der Lehrerbildung in den beruflichen Fachrichtungen Gesundheit und Pflege. In: M. Bonse-Rohmann, H. Burchert, (Hrsg.): Neue Bildungskonzepte für das Gesundheitswesen. Bielefeld : Bertelsmann 2011, S. 9-27.
- Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.) (2017): Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2017. Bonn.

6. Literatur

- Bylinski, U./Rützel, J. (2016): Zur Einführung: Inklusion in der Berufsbildung: Perspektivwechsel und neue Gestaltungsaufgabe. In: Dies. (Hrsg.): Inklusion als Chance und Gewinn für eine differenzierte Berufsbildung. Bielefeld: Bertelsmann, S. 9-22.
- Bylinski, U. (2017): Inklusion in den Gesundheitsberufen. Herausforderungen für das Bildungspersonal. Fachvortrag am 13.10.2017 auf der Fachtagung „Human Tec Berufliche Bildung in Bewegung – Herausforderungen und Perspektiven für berufliches Bildungspersonal“, Fachhochschule Bielefeld.
- Darmann-Finck, I./ Hüsken-Giesler, M. (2013): Editorial Fachtagung 14 „Pflegebildung im Zeichen des demographischen Wandels“. In: bwp@ Spezial 6 – Hochschultage Berufliche Bildung 2013, Fachtagung 14, hrsg. v. Darmann-Finck, I./Hüsken-Giesler, M., 1-5.
- Dielmann, G. (2013): Die Gesundheitsberufe und ihre Zuordnung im deutschen Berufsbildungssystem – eine Übersicht. In: Robert Bosch-Stiftung (Hrsg.) (2013): Gesundheitsberufe neu denken, Gesundheitsberufe neu regeln Grundsätze und Perspektiven – Eine Denkschrift der Robert Bosch Stiftung. Stuttgart, S. 149-176.

6. Literatur

- Diehlmann, G. (2011): Kooperation durch Bildung fördern. In: Robert-Bosch-Stiftung (Hrsg.): Memorandum Kooperation der Gesundheitsberufe. Qualität und Sicherstellung der zukünftigen Gesundheitsversorgung. Stuttgart: Robert Bosch Stiftung, S. 36-39.
- Dieterich, J./Kreißl, M. (2013): Berufliche Fachrichtung Pflege. In: J.-P. Pahl (Hrsg.): Handbuch berufliche Fachrichtungen. Bielefeld: Bertelsmann. S. 553-566.
- Esser, F. H. (2012): Im System bleiben – auch bei den Gesundheitsberufen! In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis BWP 6, S. 3.
- Höppner, H./Büscher, A. (2011): Wie lehrt und lernt man Kooperation? In: Robert-Bosch-Stiftung (Hrsg.): Memorandum Kooperation der Gesundheitsberufe. Qualität und Sicherstellung der zukünftigen Gesundheitsversorgung. Stuttgart: Robert Bosch Stiftung, S. 15-18.
- Klemme, B. (2011): Plädoyer für eine Akademisierung der Lehrerausbildung für therapeutische Berufe. In: bwp@Spezial 5 – Hochschultage Berufliche Bildung 2011, Fachtagung 10, hrsg. v. Bonse-Rohmann, M./ Weyland, U., S. 1-13.
- Reiber, K. (2006): Kompetenzentwicklung im Zeichen der Europäisierung. Aktuelle Herausforderungen im Berufsbildungssystem Pflege & Gesundheit. In: Die berufsbildende Schule, 58 (2006) 2, S. 53-55.

6. Literatur

- Reiber, K. (2017): Forschendes Lernen im Pflegeunterricht. Konzeptionelle Perspektiven und didaktische Umsetzung. In: PADUA (2017), 12, S. 87-90.
- Robert-Bosch-Stiftung (Hrsg.) (2011a): Memorandum Kooperation der Gesundheitsberufe. Qualität und Sicherstellung der zukünftigen Gesundheitsversorgung. Stuttgart: Robert Bosch Stiftung.
- Robert-Bosch-Stiftung (2011b): Ausbildung für die Gesundheitsversorgung von morgen. Stuttgart. Robert-Bosch-Stiftung.
- Schlicht, J./Klauser, F. (2017): Marktplatz – eine Möglichkeit des forschenden Lernens für Lehrerinnen und Lehrer. In: PADUA , 12, S. 97-101.
- Schüssler, R. /Schwier, V./Klewin, G./Schicht, S./Schöning, A./Weyland, U. (Hrsg.) (2017): Forschendes Lernen im Praxissemester: Zugänge, Konzepte, Erfahrungen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Schulmeister, R./Metzger, C./Martens, T. (2012): Heterogenität und Studienerfolg. Lehrmethoden für Lerner mit unterschiedlichem Lernverhalten. In: P. Free (Hrsg.): Paderborner Universitätsreden. Heft 123. Universität Paderborn.
- Seidel, S. (2015): Wenn Vielfalt Chance sein soll: Der produktive Umgang mit den Kompetenzen beruflich qualifizierter Studierender in Lehre und Studium. In: A. Hanft, O. Zawacki-Richter, W. B. Gierke. (Hrsg.): Herausforderung Heterogenität beim Übergang in die Hochschule. Münster, New York: Waxmann, S. 69-79.

6. Literatur

- Severing, E./Weiß, R. (2014): Individuelle Förderung in heterogenen Ausbildungsgruppen – zwischen Erfahrungswissen und wissenschaftlicher Reflexion. In: E. Severing, R. Weiß (Hrsg.): Individuelle Förderung in heterogenen Gruppen in der Berufsausbildung. Bundesinstitut für Berufsbildung. Bonn, S. 5-19.
- Tramm, T. (2017): Gestaltungsorientierte Berufs- und Wirtschaftspädagogische Forschung – Erträge und Entwicklungsperspektiven. Vortrag gehalten am 27.9.2017 auf der Jahrestagung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik in Stuttgart
- Walter, A. (2016): Diversitätssensibles Lehren und Lernen in gesundheits- und pflegebezogenen Bildungsgängen. In: E. Brinker-Meyendriesch, F. Arens (Hrsg.): Diskurs Berufspädagogik Pflege und Gesundheit. Wissen und Wirklichkeiten zu Handlungsfeldern und Themenbereichen. Berlin: Wissenschaftlicher Verlag, S. 540-566.
- Walter, A. (2014): Die Lernenden als Dreh- und Angelpunkt individueller Förderung. In: E. Fiebig (Hrsg.): Individuelle Förderung – Leitfaden für berufliche Schulen. Berlin: Cornelsen, S. 37-68.
- Weidner, F./Kratz, T. (2012). Eine zukunftsorientierte Pflegebildung? Anmerkungen zur Weiterentwicklung der Pflegeberufe. In: BWP 6/2012, S. 4-5.

6. Literatur



- Wesselborg, B./Bögemann-Großheim, E. (2017): Bundesländerspezifische Regelungen für die hauptberufliche Lehrtätigkeit an Gesundheits- und Krankenpflegesschulen in Deutschland – eine Ist-Analyse. In: PADUA 12 (2), S. 109-116.
- Weyland, U. (2017): Forschendes Lernen – eine Leitidee für gute Lehrerausbildung? In: PADUA 12, S. 79-86.
- Weyland U./Reiber, K. (2017): Entwicklungen und Perspektiven in den Gesundheitsberufen - aktuelle Handlungs- und Forschungsfelder. Bielefeld: Bertelsmann.
- Weyland, U./Reiber, K. (2013): Lehrer/-innen-Bildung für die berufliche Fachrichtung Pflege in hochschuldidaktischer Perspektive. Aus: U. Faßhauer, B. Fürstenau, E. Wuttke (Hrsg.): Jahrbuch der berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung 2013. Opladen u.a.: Budrich, S. 189-202.
- Wild, E./Esdar, W. (2014): Eine heterogenitätssensible Lehr-/Lernkultur für eine Hochschule der Zukunft. Fachgutachten im Auftrag des Projekts nexus der Hochschulrektorenkonferenz. Hochschulrektorenkonferenz, Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF.

6. Literatur



- Zöller, M. (2015): Strukturelle Entwicklungen in Ausbildungsgängen außerhalb BBiG/HwO: Themenschwerpunkt nicht-akademische Gesundheitsberufe. In: Bundesinstitut für Berufsbildung BiBB (Hrsg.): Datenreport des BiBB. Bonn, S. 243 -245.
- Zöller, M. (2014): Gesundheitsfachberufe im Überblick. Neues Serviceangebot des BIBB. Reihe Wissenschaftliche Diskussionspapiere, Heft 153, Bundesinstitut für Berufsbildung BiBB. Bonn.
- Zoyke, A. (2016). Inklusion und Umgang mit Heterogenität im Lehramtsstudium für berufliche Schulen. In: Zeitschrift für Hochschulentwicklung 11 (1), S. 57-78.
- Zoyke, A. (2014). Individuelle Förderung in der beruflichen Bildung. Umsetzungsmöglichkeiten und Herausforderungen für Lehrkräfte. In: Die berufsbildende Schule, 66 (2), S. 48-52.